
Alkohol bei Diabetes: gut oder schlecht?

r -- Gepner Y, Golan R, Harman-Boehm I et al. Effects of initiating moderate alcohol intake on cardiometabolic risk in adults with type 2 diabetes: a 2-year randomized, controlled trial. Ann Intern Med 2015 (20.Oktober); 163: 569-79

[\[LINK\]](#)

Der regelmässige Konsum geringer Mengen Alkohol kann das kardiovaskuläre Risiko positiv beeinflussen – aber gilt dies auch für Personen, welche an Typ-2-Diabetes leiden? In dieser randomisierten Studie erhielten Diabeteskranke (neben Anweisungen für eine mediterrane Diät ohne Kalorienrestriktion) über 2 Jahre nach dem Zufall entweder Mineralwasser, roten oder weissen Wein zum Nachtessen (je 150 ml täglich). Bezüglich fast aller untersuchter Parameter (wie Blutdruck, Diabetesereinstellung, Bauchumfang, Körpergewicht u.a.) unterschieden sich die drei Gruppen nicht, einzig hinsichtlich des Lipidprofils schnitten Personen, die regelmässig Rotwein konsumiert hatten, etwas besser ab.

Telegramm von